

Engagiert Zukunft
gestalten –
Freiwilligendienst aller
Generationen

Freiwilligendienst aller Generationen

bietet vielfältige Möglichkeiten im ländlichen Raum, Angebote zu entwickeln, zu unterstützen und zu koordinieren.

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Erwartungen an die Veranstaltung
- Freiwilligendienst aller Generationen
- Einsatzfelder
- Beratung

Einsatzbereiche im ländlichen Raum

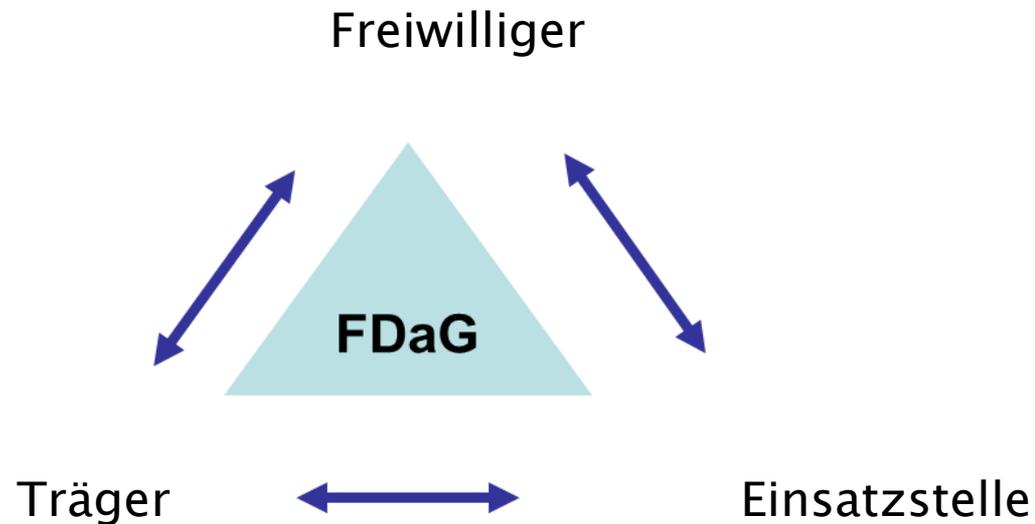
Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig...

- in der Arbeit mit **Kindern** und **Jugendlichen**, **Senioren** oder Menschen mit Behinderung
- in der Umsetzung von **zeitlich begrenzten Projekten**
- im Rahmen von Fahrdiensten
- beim Aufbau und der Organisation von **Nachbarschaftshilfen**, **Generationenprojekten** oder **Seniorennetzwerken**
- und vieles mehr...

Rahmenbedingungen

- Wöchentliche Einsatzzeit ab 10 Stunden
- Einsatzdauer zwischen 6 Monaten und 1 Jahr, Einsatz kann danach verlängert werden
- Begleitung und Qualifizierung durch den Träger (mindestens 30 Stunden pro Halbjahr)
- Gesetzliche Unfallversicherung sowie Haftpflichtversicherung
- Anspruch auf Kindergeld bei jüngeren Freiwilligen
- Freiwillige erhalten eine Auslagererstattung

Der Freiwilligendienst aller Generationen funktioniert nach dem Trägerprinzip.



Wer absolviert einen FDaG?

- Zeiten überbrücken (Schule/Studium)
- Menschen in Umbruch- und Orientierungsphasen:
- nach der Familienphase,
- engagierter Ruhestand, (Früh)Rentner,
- Menschen mit Einschränkungen,
- Teilzeitbeschäftigte, Studierende
- Arbeitssuchende,
- Geflüchtete
- Freiwillige, die sich bisher wenig engagiert haben,
- mit umfangreicher Berufs- und Lebenserfahrung auf eine Auslagenerstattung eher angewiesen!

Motive

- sich ausprobieren,
- Zeiten überbrücken
- sinnvolle Aufgabe
- zeitlich begrenzt, projektorientiert
- gesellschaftliche Teilhabe,
- Regelmäßigkeit, Struktur, eingebunden sein
- Kontakte (Einsamkeit)

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

- Begleitung bei Freizeitaktivitäten:
Lebenshilfe, Alteneinrichtungen,
- Unterstützung in Kitas,
- Schulen: Mithilfe Unterricht, Sprachklassen,
AG´s, Hausaufgabenbetreuung, Bücherei

Nachbarschaftshilfe

- Aufbau und Koordination
- Ansprechpartner in Kommune für Engagierte und Hilfesuchende
- Brücke zwischen EA und HA, Entlastung HA
- übernehmen in den Projekten die Rolle von Multiplikatoren. Bürger*innen in den Kommunen werden in den verschiedenen Projekten zum „Mitmachen“ angeregt!



Koordination Begegnungstreffs

- Generationen-Treffpunkte
- Mehr als 60 Freiwillige sorgen für vielfältige Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt.
- Angebote: Cafés, Brunch, Gemeindebücherei, Koch- u. Backgruppe, Bewegungsangebote, Beratungen, PC-Kurse, Kreativ- u. Handwerk, Lesungen, Ausstellungen uvm.





Seniorennetzwerk Cölbe

Freitag, 31. März 2017

NORDKREIS

Aus dem Ruhestand zum neuen Posten

Peter Blonien als neuer ehrenamtlicher Ansprechpartner für das Cölber Seniorennetzwerk eingeführt

Der Cölber koordiniert seit Kurzem die verschiedenen Angebote für Senioren und fungiert als Ansprechpartner vor Ort.

von Lothar Wolf

Cölbe. Peter Blonien ist neuer ehrenamtlicher Ansprechpartner des Seniorennetzwerks Cölbe. Bürgermeister Volker Carle, Christa Weckesser vom Gemeindevorstand und Katja Kirsch als Projektleiterin bei der Freiwilligenagentur Marburg stellten ihn kürzlich in der Cölber Gemeindehalle vor. Blonien folgt damit auf Sabine von Aschwege-Vießmann, die ihr Amt vergangenes Jahr abgegeben hatte.

Bei der Suche nach dem neuen Ansprechpartner kooperierte die Gemeinde Cölbe mit der Freiwilligenagentur Marburg, die Ehrenamtliche anwirbt, berät und fortbildet.

Aufgabe des Ansprechpartners ist vor allem, die verschiedenen Angebote des Seniorennetzwerks zu koordinieren, wozu beispielsweise Wanderungen, eine Englischlerngruppe

und Treffen zum gemeinsamen Stricken, aber auch individuelle Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen zählen. Ziel sei es immer, Menschen miteinander in Kontakt zu bringen.

Gerade für Ältere, die nicht mehr so einfach über Vereine neue Bekanntschaften machen, sei das Seniorennetzwerk als neutrale Anlaufstelle Gold wert, betont Bürgermeister Volker Carle. Es sei wichtig, dass Cölbe nicht zu einem reinen Wohnort werde, sondern ein Stück lebendige Heimat bleibe.

„Für mich ist es die erste ehrenamtliche Tätigkeit“, sagt Blonien, der seit 2015 in Cölbe lebt. Seit Anfang des Jahres ist er im Ruhestand und will sich nun einer neuen Aufgabe zuwenden. Sein Ziel sei es, das Seniorennetzwerk wieder stärker ins Bewusstsein zu bringen.

Persönlich erreichbar ist Peter Blonien jeden Montag von 15 bis 16.30 Uhr während der Sprechstunde des Seniorennetzwerks in der Cölber Gemeindehalle. Dort können sich alle informieren, die Interesse an den Angeboten des Netzwerks haben oder sich selbst engagieren möchten.



Die Beigeordnete des Gemeindevorstands Christa Weckesser (links) und Katja Kirsch von der Freiwilligenagentur Marburg führten Peter Blonien in sein neues Amt ein. Foto: Lothar Wolf

Seniorennetzwerk Cölbe

Freiwillige tun etwas für sich und andere!

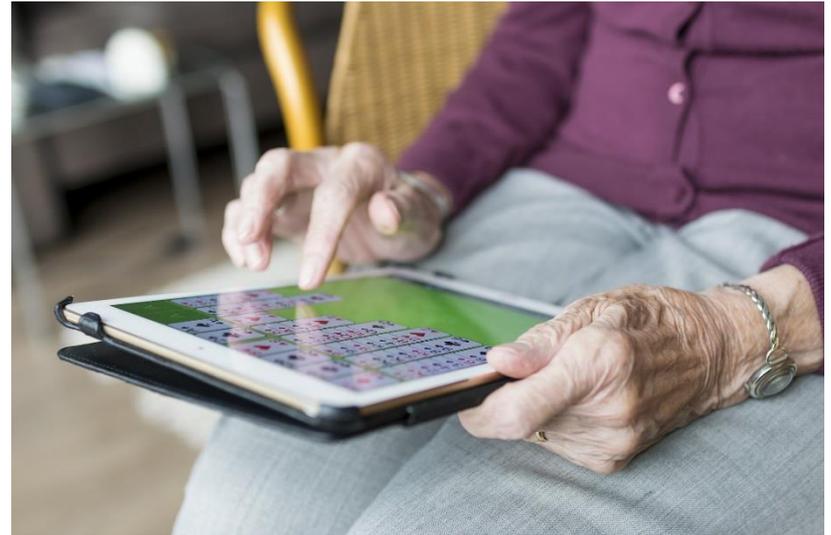
- Wandergruppe
- Mittagstisch
- Strick-Gruppe
- Englisch-Gruppe
- Tablet- u. Smartphone Sprechstunde
- Besuchsdienst



Tablet- und Smartphone

Aufgaben Freiwilligendienstler:

- Regelmäßige Sprechstunde
- in verschiedenen Kommunen
- Aufbau u. Begleitung Team Freiwilliger



Ev. Familienbildungsstätte- Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner

Omnibus-die Freiwilligenagentur

- Unterstützung bei Anträgen und Formularen,
- Unterstützung in einer Kita im hauswirtschaftlichen Bereich,
- Schulen: Unterstützung in einer Sprachklasse

Treffpunkt Aktiv Landkreis Fulda

- Freiwilligendienst am Beispiel
Bürgerbus
- Familienzentren/Begegnungsorte
- Nachbarschaftshilfe

Bürgerbus

vorOrt.mobil.unterwegs.

- Mitarbeit bei der Konzepterstellung
- Fahrer aquirieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fahrplan erstellen
- Ansprechpartner für Fahrer & Mitfahrer

Familienzentren/Begegnungsorte

Knotenpunkte in der Region

- Erzählcafe, Seniorenfrühstück, Sprachcafe, Repaircafe
- Kinder- und Jugendgruppen
- Ferienaktivtage
- Beratung
- Fachvorträge
- Kursangebote

Nachbarschaftshilfe

Aus Nachbarn werden Helfende

- Infoabende/Vorträge
- Kurse (Sprache, Kochen, Bewegung)
- Fahrdienst
- Besuchsdienst
- Alltagsunterstützung
- Hilfe in Notsituationen

Entwicklung sozialer Begegnungsstätten

Freiwilligenzentrum Gießen

Wo trifft man sich im Dorf?

#austauschen #Gemeinschaft leben #sich begegnen #zusammen aktiv sein #Zeit verbringen

Aktive Bürger schaffen einen neuen Begegnungsort für ihr Dorf.

Der Freiwillige ist Ansprechpartner, Koordinator und unterstützt den Aufbau und die Unterhaltung der Begegnungsstätte.



Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.

- Ausbau unseres Archivs (Vertriebenenverband)
 - Unterstützung in der Bibliothek (Vertriebenenverband)
 - Mitarbeit im Kulturreferat eines Vertriebenenverbandes
 - Unterstützung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Vertriebenenverband)
 - Organisation von osteuropäischen Begegnungs- und Bildungsreisen
 - Administrative Unterstützung in unserem Service-Büro
 - Mithilfe im Bücherbasar
 - Gestaltung und Leitung von Deutsch-/ Literaturseminaren für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
 - Administrative Umgestaltung und Mithilfe (Familientlastender Dienst)
-
- Infoveranstaltung:
 - Termin 23.9.2021 17-18 Uhr Online
 - Termin 2.12.2021 18-19 Uhr Online

Unser Beratungsangebot

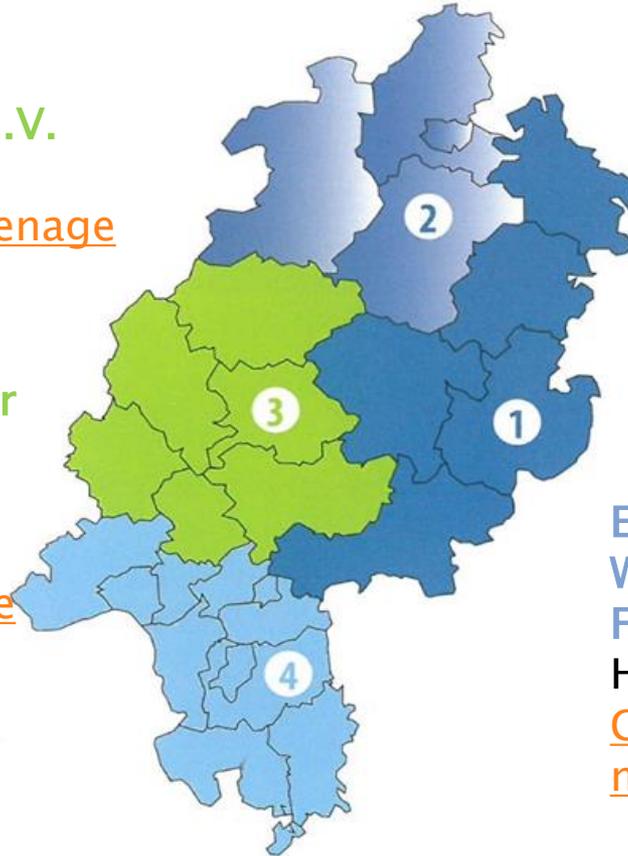
Kostenfreie Beratung und Unterstützung

- Sie möchten Freiwillige im Freiwilligendienst aller Generationen in Ihrer Einrichtung einsetzen?
- Sie möchten einen Freiwilligendienst aller Generationen ausüben?
- Sie möchten Träger des Freiwilligendienstes aller Generationen werden?
- Das Mobile Kompetenzteam der Freiwilligendienste aller Generationen bietet persönliche Beratungen vor Ort an und begleitet Sie kostenfrei bei der Umsetzung.

Mobiles Kompetenzteam Hessen

Freiwilligenagentur
Marburg-Biedenkopf e.V.
Tel.: 06421-270516,
Katja.Kirsch@freiwilligenagentur-marburg.de

Freiwilligenzentrum für
Stadt und Landkreis
Gießen, Tel.: 0163-
7308196,
projekte@freiwilligenzentrum-giessen.de



Landkreis Fulda,
Treffpunkt aktiv
Sophia Uth, Lena Wolf,
Tel.: 0661-6006-9487,
Treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de

Ev.Familienbildungsstätte-
Werra-Meißner, Omnibus die
Freiwilligenagentur, Christine
Horn, Tel.: 05651-3332275,
Christine.horn@fbs-werra-meissner.de

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.,
Constanze Bartiromo, Maria Sattler,
Tel.: 061160977695, info@fwz-wiesbaden.de